

## **Schüler der Oberschule Bomlitz stellen Wirtschaftswissen unter Beweis IHK vergibt Zertifikate an Teilnehmer des Projekts startup@school**

Wirtschaftliches Grundwissen ist für viele Schüler eine wichtige Basis für den Start in den Beruf. Um die Vermittlung von wirtschaftlichem Know-how in Schulen zu fördern, haben die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg und die Human Circle Consulting GmbH startup@school ins Leben gerufen.

19 Schüler verteilt auf zwei Schülerfirmen der Oberschule Bomlitz haben in diesem Schuljahr bewiesen, dass sie über unternehmerische Grundkompetenzen verfügen. Als Teilnehmer des Projekts startup@school haben zehn Neuntklässler, die als Schülerfirma den Mensabetrieb der Schule koordinieren und organisieren, das Modul Personal absolviert. Die zweite Schülerfirma, bestehend aus Zehntklässlern, leitet einen Cateringbetrieb und hat das Modul Marketing im Unterricht erschlossen. Vertiefen konnten beide Schülerfirmen ihre Kenntnisse bei Besuchen in ihrem Partnerunternehmen, dem Ringhotel Forellenhof Walsrode. Der Lohn für dieses Engagement: ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg, wertvolle Kontakte zur Wirtschaft und beste Voraussetzungen für den Start in das Berufsleben.

Das Projekt ist ein Gewinn für alle Beteiligten. „Viele Betriebe haben Probleme, qualifizierte Auszubildende zu finden. Und Schüler wissen oft nicht, welche Berufschancen sie haben. Diese Lücke wollen wir schließen“ sagt Kerstin Kruschinsky, IHK-Beraterin, die das Projekt in Kooperation mit der Human Circle Consulting GmbH begleitet. Unternehmen werden als Ausbildungsbetriebe bekannter und lernen potenzielle Auszubildende über einen längeren Zeitraum kennen. Schulen können die Berufsorientierung ihrer Schüler stärken und mit einem vertieften Praxisbezug zu Wirtschaftsthemen punkten – und Schüler lernen Berufsbilder, wirtschaftliche Zusammenhänge und womöglich ihren zukünftigen Arbeitgeber kennen.

Zusätzliches Plus für die Schüler: sie werden mit dem erfolgreichen Bestehen eines schriftlichen Tests und einer Präsentation für ihren Einsatz mit einem Zertifikat der IHK belohnt. „Damit können Schülerinnen und Schüler ihre Bewerbungen positiv hervorheben.“, betont Kruschinsky.

startup@school richtet sich an alle Schulformen. Weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme gibt es für interessierte Schulen und Unternehmen bei Kerstin Kruschinsky: Tel. 04131 / 742-171, [kruschinsky@lueneburg.ihk.de](mailto:kruschinsky@lueneburg.ihk.de).